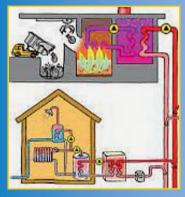


Oststadtbürger



Februar 2023, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 74

Vortragsreihe: "Klimagerechte" Heizungen in der Oststadt



Fernwärme 28. Februar



Wärmepumpen 25. April



Solarenergie 28. März



Brennstoffzelle ????

Energie-Experten informieren und berichten über ihre Praxiserfahrungen im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46, jeweils 19 Uhr => freier Eintritt!





Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter (*) malteser-hausnotruf.de



Oststadtbürger

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oststadt

Februar 2023, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 74

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Bürgerinitiativen/-gruppen	6
Oststadtrundschau	8
Aus den Schulen	10
Aus dem Parteileben	12
Aus den Kirchen	14
Aus dem Sportleben	17
Diakonie Karlruhe	20
Mobile Schadstoffsammlung Altpapiersammlung	20

Herausgeber:

Bürgerverein der Oststadt e.V. Jürgen Scherle, 1. Vorsitzender Schützenstraße 83, 76137 Karlsruhe Fon 0721 3294276, vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion:

Jörg Achatz

Haid-und-Neu-Straße 27, 76131 Karlsruhe Beiträge per Mail an **redaktion@bv-oststadt.de**

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich) Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41, anzeigen@stober-medien.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten: Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 12.700 Exemplare

Redaktionsschluss "Oststadtbürger": 3. März 2023 für Heft 2/2023



Partner der Karlsruher Bürgerhefte

www.stober-medien.de

Oststadt-Zahlen

(Stand Januar 2021)

Fläche:	5,203 km ²		
Wohnberechtigte Bevölkerung	ı: 19.809		
Mit Hauptwohnsitz:	19.503		
Einwohner je km²:	3.748		
Ausländeranteil:	24,1 %		
Personen unter 18 Jahren:	9,5 %		
Personen über 65 Jahre:	12,5 %		
Arbeitslose:	596		
Wohnungen:	10.843		
Kraftfahrzeuge:	10.658		
Bei Städten und Stadtteilen mit Landesauf- nahmestellen für Flüchtlinge (LEA) kann es durch die hohe Zahl von Zu- und Fortzügen zu verfahrensbedingten Schwankungen in der Bevölkerungsfortschreibung und der amtli-			

Wochenmarkt

chen Einwohnerzahl kommen.

Montag, Mittwoch, Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Gottesauer Platz

Sprechstunde des Bürgervereins

Der Bürgerverein der Oststadt ist gerne Ansprechpartner für Hinweise, Anregungen und Probleme unseres Stadtteils. Bitte wenden Sie sich an unseren Vorsitzenden (siehe Impressum).

In eigener Sache

Newsletter

Um schneller und aktueller zu werden und auch auf kurzfristige Änderungen besser reagieren zu können, bieten wir für alle Interessierten ab sofort einen Newsletter zu den Themen der Oststadt an.

Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, schneller und kurzfristiger in-



formieren zu können, als wir dies derzeit mit dem "Oststadtbürger" können.

Daher steht auf unserer Homepage BV-Oststadt.de ein Link bereit, auf dem

Sie sich einfach mit Ihrer E-Mailadresse registrieren können.

Hier geht es direkt zur Webseite BV-Oststadt.de:



Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss		Auslieferung
Heft 3/23	Fr. 28.04.2023	Fr. 26.05.2023
Heft 4/23	Fr. 23.06.2023	Fr. 21.07.2023
Heft 5/23	Fr. 08.09.2023	Fr. 06.10.2023
Heft 6/23	Fr. 03.11.2023	Fr. 01.12.2023

Alle Vereine und Institutionen dürfen wir herzlich einladen, uns Manuskripte - am besten per Mail (redaktion@bv-oststadt. de) - zukommen zu lassen! Gleiches gilt auch für Termine, die wir gerne in unserer Terminübersicht veröffentlichen. Bitte senden Sie uns Bilder und Texte jeweils getrennt als Bild- (jpg) und Textdateien (doc oder txt) zu.

Aus dem **Bürgerverein Oststadt**



Liebe Oststädlerinnen und Oststädtler.

ich hoffe, Sie sind auch gut ins Neue Jahr hinübergeglitten!

Rückblick in 2022

Ins Jahr 2022 zurückblicken Johnt sich aber dennoch: Aus meiner Sicht hatten wir zwei städtische Planungen, die unbefriedigend ausgegangen sind bzw. voraussichtlich ausgehen werden: die Neugestaltung der Kaiserstraße kombiniert mit dem Fällen

der vorhandenen Platanen und der Bebauungsplan Ostauepark (Otto-Dullenkopf-Park) mit dem geplanten Erhalt der Wagenhallen und dem Verzicht auf einen Parksee

Ersteres betrifft die Oststadt insoweit, da der Bernhardusplatz am Durlacher Tor den Endpunkt der Kaiserstraße darstellt. Wie dort sind auch auf dem Bernhardusplatz keine besonderen Elemente der "Schwammstadt", d.h. unterirdische Elemente zur Rückhaltung von Regenmengen, vorgesehen. Dies liegt unserer Ansicht nach daran, dass die Planung schon vor mehr als einem Jahrzehnt begonnen wurde und zu dieser Zeit "Schwammstadt" noch kein Thema war.

Dagegen war der Erhalt der Wagenhallen ein relativ neues Vorhaben, um anderswo in der Stadt entstehende räumliche Defizite aufzufangen, auf Kosten der Erweiterung und Erholungsfunktion des Ostaueparks.

Die Diskussion über das Für und Wider beider Planvorhaben zeigt aber die gleiche Tendenz: Die Stadtverwaltung nennt Gründe für ihre Planung. Initiativen und Bürgerverein führen dagegen kritische Punkte an und stellen die genannten Gründe der Stadt teilweise infrage. Die Stadt geht auf Kritik und Infragestellung nicht direkt ein und wiederholt und erweitert unter Umständen ihre Argumente. Ein echter Dialog, bei dem die Widersprüche ausgeräumt werden könnten, findet leider nicht statt. Die Gegensätze bleiben bestehen, was zum Frust bei den Bewohnern und zu verringerter Teilnahme und Engagement an den Belangen der Stadt führt.

Aber auch die Fraktionen im Gemeinderat haben oft ähnliche Verhaltensweisen. Man kann noch froh sein, wenn sie sich beispielsweise die Argumente des Bürger-



-oto: Jürgen Scherle

vereins vor Ort anhören. Oft haben sie sich ihre Meinung pro oder kontra schon gebildet und bleiben dabei. Auch hier finden ein argumentativer Austausch und ein Abwägen der Argumente mit den Bewohnern und somit eine gewisse Überzeugungsarbeit selten statt.

Auch ist erschreckend, wie stark sich die Fraktionen auf die Fachleute von Stadt und Planer berufen. Dies mag in komplizierten Fällen gerechtfertigt sein. Bezüglich der Platanen in der Kaiserstraße hätte ein "Vor-Ort-gehen" und das Einschalten des eigenen gesunden Menschenverstandes sinnvoll sein können. Mit großer Mehrheit wurde die Fällung der Platanen im Gemeinderat beschlossen. Als gute Demokraten haben wir das zu akzeptieren, auch wenn wir von den genannten Gründen nicht überzeugt sind!

Ich würde mich freuen, wenn künftig ein offenerer und somit befriedigenderer Dialog zwischen Stadtverwaltung und Fraktionen mit den Bewohnern vor Ort über strittige Themen stattfinden könnte. Die abnehmende Wahlbeteiligung infolge der

Trennung von denen da oben und denen da unten könnte damit verringert werden.

Weihnachtsfeier des Bürgervereins 2022

Die erste Weihnachtsfeier nach Corona war ein voller Erfolg. Obwohl erst kurz davor der dafür werbende Oststadtbürger herauskam, war das Nebenzimmer des Pizzahauses gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden übernahm Thomas Kalesse die Führung durchs Programm.

Erster Programmpunkt war der Männerchor der Bernharduskirche, der mit seinen schönen Stimmen klassische Weihnachtslieder vortrug.

Danach führte uns die "Teenager Spätlese" unter der Leitung von Charly mit sichtbarer Freude ihre Sitztänze vor, die auch eingeschränkten älteren Personen ein beschwingtes Mittanzen ermöglichen. Mit der "Message vom Chrismas Event Organizer (CEO) des Bethlehem Holy Tourist Office" präsentierte unser Vorstandsmitglied Josef Franz in parodistischer aber natürlich auch witziger Weise den Umgang mit

Oststadtbürger



4 | Aus dem Bürgerverein













Fotos: Beatrice Franz, Jörg Achatz



Weihnachten in einer mit anglizismen gespickten Geschichte.

Anschließend präsentierten der Pianist Uli Kaage mit seiner singenden Partnerin Anka amerikanische Weihnachtslieder im Wechsel mit witzigen und frechen "Wimmerricks", die von Vorständler:Innen des Bürgervereins vorgetragen wurden.

Zum Abschluss kam, trotz fehlendem Schnee, der Nikolaus und beurteilte die Tätigkeiten der Vorständler:Innen und Mittuer:Innen des Bürgervereins, des SPD Stadtrats Michael Zeh und des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine Helmut Rempp. Letztendlich wurden sie aber alle für ihre Arbeit mit einem Geschenk belohnt. Mit der Verabschiedung des Nikolaus und guten Wünschen fürs Neue Jahr wurde die Weihnachtsfeier nach ca. 2,5 Stunden vom Vorsitzenden beendet.

Vorträge über zukünftige, klimagerechte Heizungen

Als erste Abendveranstaltungen des Bürgervereins sind am 28. Februar, 28. März und 25. April, jeweils ab 19 Uhr im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46, Vorträge über die Nutzung von Fernwärme, Wärmepumpen und Sonnenenergie für die Raumheizung geplant (siehe Deckblatt). Mietern, Wohneigentümern und Hausverwaltern wird der mögliche Umbau von Heizungen mit heute noch fossiler Energie (Gas, Kohle und Öl) zu klimagerechten Techniken und regenerativen Energien vorgestellt. Danach können Besucher Beispiele einbringen für sinnvolle Möglichkeiten und langfristige Vorgehensweisen.

Viele Details dieses längerfristigen Umbaus werden erst im Laufe dieses Jahrzehnts endgültig geklärt sein. Das Wissen um die Möglichkeiten und Tendenzen können aber Fehlplanungen und Versäumnisse ver-

hindern!

Die nächsten Vorstandssitzungen zu denen wir Sie herzlich einladen sind jeweils Dienstags, am 14.02., 14.03., 11.04., und am 16.05.2023 ab 19.00 Uhr im Pizzahaus.

Ihr Jürgen Scherle und Jörg Achatz 1. und 2. Vorsitzender des Bürgervereins der Oststadt

Der Bürgerverein beteiligt sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus

Am 21. März wird jedes Jahr der Internationale Tag gegen Rassismus begangen, der 1966 von den Vereinten Nationen ausgerufen wurde. Seit 2008 ist dieser Tag umrahmt von einer 2-wöchigen Frist, in der sich lokale Gruppen in Kommunen weltweit mit dem Thema "Rassismus" auseinandersetzen sollen. In diesem Jahr finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 20.3. bis zum 2.4. statt. Die Stadt Karlsruhe macht hier schon seit einigen Jahren mit und hat zu diesem Zweck ein Orga-Team gebildet, welches unter www. iWgR-KA.de "besucht" werden kann.

Der Beitrag des Bürgervereins Oststadt zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 lautet:

"Musik bricht Grenzen" -

Ein kulturverbindendes Konzert des Duos "Straight From The Heart" Sonntag, 26.03.2023, 18 Uhr, Lutherkirche, Durlacher Allee 23, Eintritt frei

Die Musiker Michael Schwahn (Kontraalt-Klarinette, Saxophone) und Boris Reznik (Kontrabass, Gitarre, Gesang) beweisen mit ihrem Spiel, dass Musikstücke verschiedener Kulturen selbstverständlich in einem Konzert kombiniert werden können. Trotz oder gerade wegen der unterschiedlichen Musikstile ergeben sich daraus neue und interessante musikalische und emotionale Botschaften. Durch Kombination von lyrischem Gitarrenspiel mit bunten Klangfarben von Klarinetten und Saxophonen erreichen die Musiker eine einzigartige Fusion aus Jazz, Rock und Blues. Dazu kommen jazzige Arrangements traditioneller Klezmer- und Balkanmelodien, eigene Kompositionen sowie Lieder auf Russisch, Jiddisch und Deutsch. Somit entsteht im Konzert ein poetischer und musikalischer Dialog der Kulturen und Traditionen, der geografische, politische und religiöse Grenzen bricht.



Foto: Hans-Dieter Mohr

Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff



Ausflug nach Lienzingen

Am 10. Dezember fuhren wir nach Lienzingen bei Mühlacker. Nach Ankunft am



Bahnhof in Mühlacker erreichten wir Lienzingen gegen Mittag nach einer einstündigen Wanderung durch den Wald.

Lienzingen zeichnet sich durch einen besonders schönen alten Dorfkern aus. Der dörfliche Charakter mit dem fast geschlossenen alten Scheunengürtel und Bauernund Bürgerhäusern führte zur selten vergebenen Auszeichnung als "Etterdorf". Besonders attraktiv sind die aus dem 15. Jahrhundert stammenden Wehranlagen der Peterskirche mit den Gaden.

Diese wurden als Vorratskammern bei Belagerungen genutzt und dort findet der berühmte Weihnachtsmarkt statt.

Das älteste Haus von 1441 wurde vor einigen Jahren zum "Hotel Nachtwächter" restauriert. Dort kehrten wir zum Mittagessen ein.

Am Nachmittag besuchten wir den Weihnachtsmarkt. Dieser findet immer am 3. Adventswochenende im Ortskern und in den Gaden an der Peterskirche mit einem Musikumzug statt.

Fotos: Jürgen Scherle





IMMOBILIEN GESUCHT

Junge Familie sucht ETW oder Mehrfamilienhäuser von privat zur Altersvorsorge bevorzugt in Karlsruhe, gerne renovierungsbedürftig

Tel.: 48074673







www.hagsfelderstuben.de



Ihre freundliche Apotheke in der Oststadt

carmen rehbock tullastraße 74 76131 Karlsruhe telefon 0721 615635 telefax 0721 621940 freecall 0800 88552276 www.tullaapotheke.de info@tullaapotheke.de

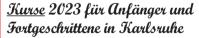


Reparaturen • Rollläden • Jalousien
 • Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377 info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche

Behindertenschwimmen für Kinder und Jugendliche

Wir akzeptieren Berechtigungsscheine der Stadt Karlsruhe.

Schwimm/chule Köhler ltd.



www.schwimmschule-koehler.de Info: ab 10.00 Uhr Telefon: **0721/7815 06 33**

Telefon: **U/21//8150633** Fax: 0721/78150635



Geplante Ausflüge

Am 4. März fahren wir nach Neuenbürg und besichtigen dort das Schloss.

Am 25. März gehts nach Gochsheim im Kraichgau, ebenfalls mit Besichtigung des dortigen kleinen Schlösschens.

Einzelheiten werden noch auf der Homepage des Bürgervereins und per Mail bekanntgegeben.

Freitagsspaziergang

Die Langsamkeit bietet die Chance, das, was wir tun, auch zu erleben.

(Henriette Hanke). In diesem Sinne gehen wir jeden Freitag spazieren. Wir treffen uns um 10 Uhr am Gerwig-Brunnen und erkunden miteinander die Oststadt. Etwa eine Stunde nehmen wir uns schon, aber vor allem – wir lassen uns viel Zeit. Die Ideen gehen uns nicht aus, es ist auch mal ein Café dabei.

Wer meint, das würde ihm auch Spaß machen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Ab Freitag, den 3. März geht es nach der Winterpause wieder los.

Nachbarschaftspicknick

Das Nachbarschaftspicknick macht noch Winterpause. Wegen Corona haben wir in diesem Winter auf ein "Innen"-Picknick in einer der Werkstätten in der Oststadt verzichtet.

Oststadt-Treff

Der Oststadt-Treff will die Menschen in der Oststadt einander näherbringen. Wir treffen uns jeden Montagnachmittag zwischen 16 bis 18 Uhr im Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46.

> Für die Oststadt-Nachbarschaft Heidelinde Stober-Ehrhardt Sylvia Kusel

www.oststadt-nachbarschaft-ka.blogspot.de Mail: oststadt-nachbarschaft@gmx.de facebook: oststadt-nachbarschaft

Oststadtrundschau

Förderverein des Botanischen Gartens des KIT

Mit dem Botanischen Garten des KIT am Adenauerring besitzt die Oststadt nicht nur ein ökologisch wertvolles Biotop sondern auch ein botanisches Kreativzentrum, in dem mit viel Professionalität danach geforscht wird, wie Pflanzen "ticken". Es geht um die Rettung der Artenvielfalt trotz der negativen Einflüsse des Klimawandels, und dass wir auch in Zukunft noch ausreichend gesunde Ernten aus unseren Gärten, Äckern und Weinbergen erzielen können. Besuchen Sie uns im Internet unter:

Dort können Sie sich auch zu folgenden Veranstaltungen anmelden:

• So. 12. Feb. 2023, 11:15 Uhr,
Bot. Garten, Am Fasanengarten 2
Botanische Führung (Maren Riemann,
KIT): Mit Gewürzpflanzen um die Welt
Dorthin gehen wo der Pfeffer wächst?
Soweit kommen wir nicht, aber bei dieser
Führung unternehmen wir eine kleine
imaginäre Weltreise entlang der Seidenstraße nach Asien und in die neue Welt.
Es ist erstaunlich, wie Gewürzpflanzen
unsere Geschichte maßgeblich beeinflusst haben. Lassen Sie sich in die Welt
der Geschmäcker und Düfte, aber auch
der Heilkunst entführen.







Fotos: Beatrice Franz

So. 05. März 2023, 17:00 Uhr,
 Bot. Institut, KIT Campus Süd,
 Fritz-Haber-Weg 4
 Vortrag (Dr. Heiko Hentrich, Terra
 Medica): Unterwegs auf den Spuren
 Guru Rinpoches – ein botanisch-kultureller Streifzug durch Bhutan.

Seit einigen Jahren ist Bhutan in aller Munde – wegen seines Bruttonational-glücks, wegen seines sanften Tourismus, wegen seiner einzigartigen Natur und der wunderschönen und geheimnisvollen Kulturschätze.

Der Karlsruher Botaniker Dr. Heiko Hentrich reiste im Jahr 2019 auf den Spuren

Guru Rinpoches, des Begründers des Buddhismus in Bhutan, durch das Land. Seien Sie gespannt auf einen Bericht über mystische Klosterfestungen, verwunschene Täler, die einst von menschenfressenden Dämonen beherrscht wurden, und Regenwälder voller seltener Orchideen und Tieren in einem der schönsten Länder der Erde.

 So. 23. Apr. 2023, 11:15 Uhr, Bot. Garten, Am Fasanengarten 2 Workshop (Maren Riemann, KIT) zu Conservation Gardening, private Gärten als Zufluchtsort für seltene Pflanzen.

Viele heimische Pflanzen sind in ihrem Vorkommen gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Auch Sie können aktiv gegen das Artensterben etwas unternehmen, indem Sie für gefährdete Pflanzen in Ihrem eigenen Garten einen Zufluchtsort anbieten! In diesem Workshop erfahren Sie, welche bedrohten Pflanzen Sie in Ihrem Garten leicht kultivieren können und wie Sie dabei am besten vorgehen. Damit können auch Sie einen wesentlichen Beitrag zum Artenschutz leisten.

Paten gesucht für ein sauberes Karlsruhe.

Wir von der Initiative "erhaltetdiehundebeutel@gmail.com" freuen uns sehr über den "Karlsruher Tierschutzpreis 2022", den unser Gründungsmitglied Andreas Gold am 14.12. 2022 im Rathaus von Bürgermeister Dr. Alfred Käuflein überreicht bekam.

Durch unser Projekt sind die Straßen und Grünflächen in Karlsruhe zumindest etwas sauberer geworden. Die Privatinitiative "Erhaltet die Hundebeutel" konnte bereits im Januar 2017 die ersten 5 Beutelspender aus Edelstahl, welche von Bürgern und Bürgerinnen sowie Firmen gespendet wurden, vorzugsweise in der Nähe von Hundeauslaufflächen und anderen stark frequentierten Grünflächen installieren.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Bürgervereinen und Ortschaftsräten in Karlsruhe haben wir jetzt nach über 5 Jahren bereits über 300 Hundetütenboxen in 19 Stadtteilen aufgestellt. Wir suchen jedoch ständig weitere Paten die bereit sind, während Ihrer Gassigänge oder auch einfach so, nach einer Hundetütenbox zu schauen und bei Bedarf mit den von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellten Hundetüten nachzufüllen. Wer Interesse hat, unser Projekt als Spender oder Pate zu unterstützen, kann sich sehr gerne unter der E-Mail-Adresse erhaltetdiehundebeutel@gmail.com uns wenden. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Bürger und Bürgerinnen für unsere Initiative in den eizelnen Stadtteilen angagieren würden.



Tulla-Realschule

Karlsruhe



Herzliche Einladung zum "Tag der offenen Tür" für Viertklässler

Am Donnerstag, 16. Februar 2023, findet an der Tulla-Realschule eine Informationsveranstaltung für die Familien der jetzigen Viertklässler statt. Während die Schulleitung die Eltern informiert, können die Kinder parallel dazu an einer Schulhausrallye teilnehmen. Von 17 Uhr bis 19 Uhr werden im ganzen Schulhaus spannende und interessante Projekte zu verschiedenen Fächern und AGs angeboten und können unter anderem die naturwissenschaftlichen Räume, die Schulküche und die Technikräume besichtigt werden. Lehrkräfte stehen für individuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Der Bundesweite Vorlesetag 2022 an der TRS

Traditionell wurde auch in diesem Jahr der Bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen Ende November als Anlass für ein kleines Lesefest an der Tulla-Realschule Karlsruhe genommen.

Und wieder haben wir es gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Vorlesenden geschafft, dass alle Schülerinnen und Schü-







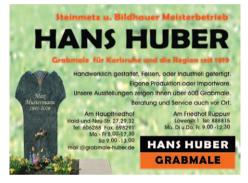
FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B TEL. 0721 / 69 81 10 76131 KARLSRUHE WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- Floristik für alle Anlässi
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSELORISTI
- DEKORATIONSARTIKE







Mehr als nur ein Trostpflaster!





Essenweinstr. 7 • Karlsruhe

@ 07 21 / 69 37 37

www.ost-apotheke.eu

ost Apotheke

Inhaberin Julia Legner-Siegwart e.K. Homöopathie & Naturheilkunde



Bezirksleiter Marco Solarino

LBS **=** Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe Tel. 0721 91326-29, Marco.Solarino@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



ler der TRS mindestens einer Geschichte

Zu den Vorlesenden gehörten Vertreterinnen und Vertreter des Jungen Staatstheaters, der AOK, vom Literaturmuseum Karlsruhe, von der Stadtbibliothek, vom Förderverein der TRS, aus der Politik sowie Lehrkräfte, die Sekretärin und andere engagierte und lesefreudige Personen. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der Homepage der Schule. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vorleserinnen und Vorlesern, die sich mit großem Engagement an unserem Vorlesetag beteiligten und den Kindern und Jugendlichen schöne Vorlesemomente bescherten.

Spendenaktion für die Karlsruher Tafel – Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Mitte Dezember fand zum vierten Mal in Folge eine Weihnachtsspendenaktion



für die Karlsruher Tafel statt, die Menschen am Rand des Existenzminimums mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt. Die Schule öffnete eine Woche lang ihre Türen, um Spenden für den Tafelladen zu sammeln, die von Schülerinnen und Schüler der Religionsklassen angenommen, sortiert und verpackt wurden. Mit Unterstützung des Elternbeirats und des Bürgervereins Rintheim durch Bekanntmachungen auf verschiedensten Kanälen erfuhren viele Menschen von der Aktion und die Spenden kamen aus der Elternschaft ebenso wie von Bürgerinnen und Bürgern aus Rintheim und Umgebung, was zu dem großen Erfolg der Sammelaktion führte: Es konnten mehr als zehn große Kartons überreicht werden! Die Schule und die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen und gespendet haben und damit ein Zeichen der Solidarität gesetzt haben.

FDP

Ortsverband Ost



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Neue Jahr hat begonnenen und ich hoffe für uns hier in Karlsruhe und für die Menschen in der Ukraine, dass der Krieg in diesem Jahr endlich zu Ende geht und kein weiteres Blutvergießen stattfindet. Die Aufgabenstellungen in der Kommunalpolitik werden nicht weniger und dieses Jahr soll der Gemeinderat einen neuen genehmigungsfähigen Haushalt für die nächsten zwei Jahre aufstellen. Dies wird für alle Parteien mit einer klaren Priorisierung stattfinden müssen. Ich hoffe, dass dies alle im Gemeinderat erkannt ha-



ben und danach ihr Handeln abstimmen. Im letzten Jahr hatten wir im Ortsverband Ost in unserem Jahresprogramm unter anderem die prekäre Lage am Miet- und Sozialwohnungsbau in unserer Stadt und in Deutschland auf der Agenda. Ende des Jahres hatten wir mit Herrn Holger Siegmund-Schultze, einen ausgewiesenen Fachmann auf diesem Gebiet, als Referenten gewinnen können.

Ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass mehr Wohnraum zu schaffen ist, und dies u.a. auch im Sozialwohnungsbau die Herausforderung unserer Zeit sein wird. Es fehlen aktuell 700.000 Wohnungen in Deutschland. Um dieses Problem in Zukunft anzugehen, werden wir auf pragmatische Lösungen zurückgreifen müssen.

Die FDP in Karlsruhe hat hierzu schon öfters der Stadtverwaltung Vorschläge unterbreitet, wie zum Beispiel: Überbauung von Parkplätzen, Bauen in die Höhe und die Überbauung von Discountern.

Wir müssen mehr Wohnungen auf den Markt bringen, sonst wird der Mietpreis, der heute schon bei über 30 % des Nettoeinkommens der Menschen liegt, nicht auf ein normales bezahlbares Maß kommen. Dazu gehört sicherlich auch, dass langwierige Verfahren beim Bauen und die überbordende Bürokratie zu reduzieren sind.

Bauwillige müssen unterstützt werden und die Baustandards sollten sich wieder auf ein normales Niveau reduzieren. Zum Beispiel: muss man Stellplätze für Fahrräder überdachen?

Wir werden in unserer ersten Sitzung im Neuen Jahr das Jahresprogramm zusammen festlegen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu unseren Treffen immer herzlich

willkommen. Lassen Sie uns zusammen in den Dialog treten und teilen Sie uns Ihre Sorgen und Nöte gerne im persönlichen Gespräch im Ortsverband mit.

Wir tagen immer am vierten Donnerstag im Monat um19:30 Uhr in den Hagsfelder Stuben, Schäferstr. 26, 76139 Karlsruhe-Hagsfeld. *Liberale Grüße*

> Ihr Thomas H. Hock Vorsitzender OV-Ost

Bündnis 90 Die Grünen



Die Landespolitik in den kommenden beiden Jahren

Liebe Mitbürger*innen,

Ende des Jahres 2022 wurde im Landtag der Doppelhaushalt 2023/24 verhandelt und somit auch über die Ausrichtung der Landespolitik in den kommenden beiden Jahren.

Abermals bestand die Herausforderung darin, unmittelbare Krisenbekämpfung und -vorsorge mit wichtigen Zukunftsinvestitionen zu einem Gesamtpaket zusammenzuschnüren. Investitionen in die Zukunft bedeuten zusätzliche Mittel für den Klima- und Naturschutz, die Bereiche Bildung, Investition und Forschung sowie Maßnahmen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Beim Klimaschutz wird nochmals mehr Tempo gemacht: Durch zahlreiche Programme und Maßnahmen werden der Ausbau erneuerbarer Energien, die energetische Sanierung sowie nachhaltige Mobilität gefördert. Zusammen mit dem neuen Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz, das in erster Lesung beraten wurde, werden damit entscheidende Schritte zur Einhaltung der Klima-



schutzziele unternommen. Wichtig sind auch die beschlossenen Förderungen von Schutzprogrammen für artenreiche Wiesen und gesunde Moore, um dem Artenund Insektensterben – eine der größten Krisen unserer Zeit – entgegen zu wirken. Das Land wird weiterhin in gute Bildung investieren: Es werden zusätzlich 700 neue Stellen für Lehrkräfte und pädagogische Assistenzen geschaffen. Außerdem werden ab dem kommenden Sommer die landesweit 4.000 befristet angestellten Lehrer*innen auch über die Sommerferien hinweg bezahlt. In Anbetracht des derzeitigen Weltgeschehens war es uns ein besonderes Anliegen, sicherzustellen, dass der Sprachunterricht für Kinder mit Fluchthintergrund fortgeführt wird.

In Sachen Forschung und Innovation profitiert - wie in so vielen Bereichen des Doppelhaushalts - auch Karlsruhe: Neben der finanziellen Unterstützung des bereits bestehenden Innovationscampus Mobilität der Zukunft wird ein neuer Innovationscampus Nachhaltigkeit als Zusammenschluss der Universität Freiburg und des KIT gegründet. Um den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zu stärken und neue, zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen, wird das Land in Green-Tech Innovationen wie die Batterie- und Brennstoffzellenforschung, Künstliche Intelligenz und Wasserstoff investieren. Auch ein umfangreiches Sozialpaket wird finanziert, um wichtige Infrastruktur für sozial Benachteiligte in Zeiten hoher Inflation und gestiegener Energiepreise abzusichern. Im Rahmen des Haushalts werden deshalb Einrichtungen unterstützt, die Teilhabe ermöglichen, das Miteinander stärken und Unterstützung leisten. Zusätzliche Mittel fließen z.B. in die Schulsozialarbeit, den

Kinder-, Jugend- und Frauenschutz, die Armutsbekämpfung und die Einführung einer Ehrenamtskarte. Damit stärken wir die Schuldnerberatung, die Tafeln, Frauenberatungsstellen, Angebote zur psychosozialen Unterstützung, die Wohnungslosenhilfe sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien.

Mit diesem Doppelhaushalt sorgen wir für die nachhaltige Weiterentwicklung von Baden Württemberg.

Ihre Ute Leidig

Meine nächste Bürgersprechstunde findet statt am 23.02.23, 17 bis 19 Uhr. Bei Interesse bitte ich um Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder unter 0721/46460399

Kath. Kirche St. Bernhard



Liebe Leserin, lieber Leser, wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein! Aktuelles z.B. aufgrund der Energiesparmaßnahmen finden Sie unter www. st-raphael-ka de oder im Schaukasten an der Kirche

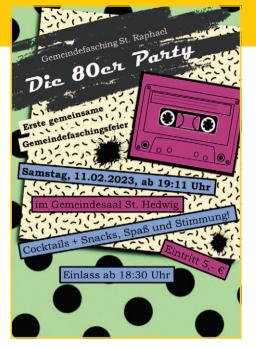
Aschermittwoch

Mi 22.2., 19:00 Uhr Heilige Messe mit Auflegung der gesegneten Asche

"DU gehst alle Wege mit"

Anmeldung zu den Exerzitien im Alltag bis Mittwoch. 15.02.2023

Wenn Sie das Christsein neu entdecken oder Ihren Glauben vertiefen wollen, sind Sie herzlich eingeladen zu den Exerzitien im Alltag, in der Fastenzeit vom 23.02, bis 30.03. im 1. OG des Gemeindezentrums St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19



- jeweils donnerstags 19.30-21.15 Uhr
- oder freitags 10.15–11.45 Uhr

Ein Info-Flyer liegt in den Kirchen aus. Sie erhalten Unterlagen mit täglichen Impulsen, z.B. Texte, Bilder, Lieder, Gebete. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Exerzitien im Alltag haben, sind Sie zum Informationsabend am 02.02.23 um 19.30 Uhr eingeladen.

Begleitung: Hannelore Hoffmann, Bernhard Detemple und Marlis Kutscher.

Kosten: 15.00 Euro

Anmeldung bis 15.02.23 beim Pfarrbüro St. Bernhard, Tel. 0721-964060 oder st-bernhard@st-raphael-ka.de

Freitag 3. März 2023 Weltgebetstag "Glaube bewegt"

18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Bernhard (Oststadt)



Ein Gebet wandert über 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt. Die inhaltliche Vorbereitung für 2023 lag in der Hand von Frauen aus Taiwan.

Wir laden Sie herzlich ein!

Gebet der Hoffnung

mittwochs 19:30 Uhr in St. Bernhard Im Anliegen des Friedens und der persönlichen Sorgen. Ein Raum für alle, die angesichts der aktuellen Krisen der Sehnsucht nach Frieden gemeinsam mit anderen Ausdruck geben wollen. Stellvertretend bringen wir Sorgen, Fragen und Ängste der Menschen vor Gott.

Buß-Andacht zur Vorbereitung auf Ostern

Di 04.04., 18:00 Uhr in St. Bernhard

Haben auch Sie Freude an der Musik? Schauen Sie doch mal auf eine Schnupperprobe rein! Unter www.st-raphael-ka. de/kirchenmusik finden Sie verschiedene Angebote.

Die Öffnungszeiten der Kontaktstellen unserer Kirchengemeinde sowie alle Angebote finden Sie unter www.st-raphaelka.de

Evangelische Kirche

Lutherkirche



Neues aus der Luthergemeinde

Traditionell wird während der Adventszeit in der Evangelischen Kirche Geld gesammelt für "Brot für die Welt" – im Jahr 2022 unter dem Motto: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. In der Luthergemeinde begann diese Sammel-Aktion beim

Adventshasar am 26 Nov und endete an Heiligabend. Während dieser Zeit legten die Besucher der Lutherkirche mehr als 2.700 EUR an Münzen und Scheinen in die Spendenkörbchen. Ein "dicker Posten" hierbei war beim Adventsbasar der Erlös aus einer Konfi-Brotback-Aktion.

Konfis backen "Brot für die Welt"

Zusammen mit Bäckermeister Reinmuth zauberten die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Luthergemeinde ein besonderes Brot mit Getreidesorten aus vier Kontinenten, nämlich Reis aus Asien. Mais aus Amerika, Hirse aus Afrika und Dinkel aus Europa. Am Samstagmorgen, dem 26. Nov. 2022, traf man sich in der Backstube in Bulach. Mit viel Engagement der Jugendlichen und der großen Unterstützung von Bäckermeister Reinmuth wurden gemeinsam 80 Brote und eine Vielzahl an Brezeln gebacken. Das Ergebnis konnte sich nachmittags auf dem Adventsbasar sehen lassen, denn es kam ein Erlös von sage und schreibe 500 EUR zustande, welcher dem Hilfswerk "Brot für die Welt" gespendet wurde.

"Brot für die Welt" ist in knapp 90 Ländern rund um den Globus aktiv und hilft, gemeinsam mit lokalen Partnern, armen und ausgegrenzten Menschen,



aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Als Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland ist die Organisation Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Netzwerke und arbeitet eng mit anderen Hilfsorganisationen zusammen. Im Zentrum der Arbeit stehen die Stärkung der Armen, die Friedensförderung und die Bewahrung der Schöpfung.

Veranstaltungshinweise der Luthergemeinde Lutherforum

"Die Kirche ist doch reich!" - Falls Sie Fragen zu den evangelischen Finanzen haben ...

Vortrag von Dr. Sternberg

am Mi. 22.02.2023, 19 Uhr, im Luthersaal Über viele Jahrzehnte hinweg war die Kirchensteuer für die Volkskirchen eine verlässliche Einnahme - Geld, mit dem viel Gutes getan werden konnte. Aber diese Finanzierung ist heute nicht mehr selbstverständlich. Viele Menschen treten aus der Kirche aus, auch, weil sie daran zweifeln, dass die Kirchensteuer etwas zum Gemeinwohl beiträgt. Der Umgang mit dem kirchlichen Vermögen ist ein wichtiger Bereich, in dem Glaube im Alltag konkret wird. Deshalb gehört es zur christlichen Verantwortung, auch darüber Auskunft zu geben. Beim Vortrag von Pfarrer Dr. Torsten Sternberg erfahren Sie mehr. Er leitet die Servicestelle Fundraising, Engagementförderung und Beziehungspflege der Evangelischen Landeskirche in Baden. Kommen Sie gerne vorbei, wenn Sie schon immer bei den Finanzen der Kirche besser durchblicken wollten.



Seniorencafé

Leitung: Christa Göbel, Ort: Luthersaal

- Di. 21.02.2023, 15 Uhr, Fasnachtsüberraschung, Referent: Herr Bähr
- Di. 14.03.2023, 15 Uhr, Bruchsaler Schloss, Referentin: Frau Müller
- Di. 11.04.2023, 15 Uhr, Luthers Reise von Worms zur Wartburg, Referent: Herr Ritter

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis

mit Hans-Peter Bähr, Thorsten Hallscheidt und Johannes Lundbeck

Mi. 15.02.2023, Mi. 15.03.2023,

Mi. 19.04.2023,

jeweils um 19 Uhr, im Gemeindehaus an der Lutherkirche

Alle Angebote der Luthergemeinde und ihrer Gemeindegruppen finden Sie im Internet unter: www.luthergemeinde.info

Lutherana

Kantorei und Chorschule der Lutherkirche



Liebe Interessierte und Freunde der Kirchenmusik an der Lutherkirche!

Auch im neuen Jahr proben wir wieder mit allen Chören der Lutherana, der Kantorei und Chorschule an der Lutherkirche. In den Kinderchören haben die Proben für das neue Sommermusical begonnen – am besten merken Sie sich gleich die Aufführungstermine vor: 15. Juli um 11 Uhr und 16. Juli um 16 Uhr. Im Jugendchor und in der Kantorei wird aktuell das große Paulus-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy vorbereitet.

Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse am Singen hat, oder wenn Sie jemand kennen... Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizukommen, wir freuen uns in allen Chören über geeignete Verstärkung. Die Probentermine und alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.lutherana.de

Herzliche Einladung auch zu allen Gottesdiensten und Konzerten in die Lutherkirche, hier eine Auswahl:

Samstag, 11. März 2023, Lutherkirche 18 Uhr EVENSONG – ein ökumenisches Abendlob

Jugendensemble und Schola St. Bernhard Samstag, 18. März 2023, Lutherkirche 19 Uhr Konzert mit jungen Solisten u.a. Jugendkammerchor der Lutherana, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch

Leitung: Norbert Krupp

Waldstadt Kammerorchester.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – in den Chören, bei Gottesdiensten und Konzerten, und wünschen Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße! Dorothea Lehmann-Horsch, Kantorin an der Lutherkirche

TSV Rintheim



Es gibt wieder Yoga-Kurse im Fitnessbereich des TSV Rintheim – Seien Sie dabei!

Verbesserte Vitalität und gleichzeitig

eine Haltung der inneren Gelassenheit Yogaübungen verfolgen heute zumeist einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Grundsätzlich hat Yoga nachweislich einige positiv bewertete Effekte sowohl auf

die physische als auch auf die psychische



Gesundheit. Überbelastung oder falsch ausgeführte Übungen können allerdings auch schaden. Deshalb soll Yoga unter Anleitung einer qualifizierten Yogalehrerin erlernt werden.

In Martina Alberti konnte der TSV Rintheim eine kompetente und zertifizierte Yoga-Lehrerin gewinnen, sodass wir (endlich) wieder einen Kurs anbieten können!

In den Einheiten werden Asanas, Phasen der Tiefenentspannung, Atemübungen sowie Meditationsübungen kombiniert. Dies soll das Zusammenspiel von Körper, Geist, Seele durch kontrolliertes Atmen und Konzentration verbessern. Angestrebt wird eine verbesserte Vitalität und gleichzeitig eine Haltung der inneren Gelassenheit.

Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Darüber hinaus kann die mit Atemübungen und Meditation verbundene innere Einkehr genutzt werden, das eigene Verhalten gegenüber den Mitmenschen zu reflektieren, um es positiver zu gestalten.

Neues Kursangebot:

Start: Dienstag 7. März 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum der

Grundschule Rintheim

Umfang: 10 Termine. Bitte eigene Matte und Decke mitbringen. Für Anfänger*innen sehr gut geeignet Kosten: Mitglieder 50 €/Kurs; Nichtmitalieder 85 €/Kurs

Anmeldeschluss: 1. März 2023

Späterer Einstieg und Schnuppern ist möglich - weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www. tsv-rintheim.de, Anmeldungen und weitere Fragen über unsere Geschäftsstelle (0721/615177, tsykarintheim@web.de).

Hier können Sie sich auch über unsere anderen Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der verschiedenen Abteilungen informieren. Schauen Sie doch vorbei, seien Sie aktiv ...

Sport beim TSV Rintheim macht Spaß und hält fit!

WIR bewegen was - WIR bewegen Rintheim!

Stefan Schwarzwälder

SSC Karlsruhe



Berichte in den Bürgerheften sollen die Bewohner der entsprechenden Stadteile informieren, was in ihrer Umgebung an Aktivitäten möglich ist. Da wird es beim SSC schwierig, da dort an die 40 verschiedene Abteilungen mit unterschiedlichsten Sportmöglichkeiten angeboten werden. Würde über jede berichtet, wären die Bürgerhefte allein davon gefüllt. So kann man meist nur auf Highlights der vergangenen Wochen verweisen - und dann häufig auch nicht einmal alle in dem vorgegebenen Rahmen aufführen! Von Leichtathletik über viele Ballsportarten, Kampfsport und eine Vielzahl von Gymnastikkursen wird aber auch Tanzen in verschiedenen Arten angeboten von klassischem Ballett bis zu Tanzsport. Diese Abteilung ist erst im vergangenen Jahr neu aufgenommen worden und hat schnell enormen Zulauf erhalten - siehe auch das Foto!! Angefangen mit den jüngsten Vierjährigen in der Kindergruppe über die Leistungssportler in der Turniergruppe bis zum Hobbykreis ist für jede Alters- und Leistungsgruppe etwas



Die neue Tanzsportabteilung des SSC in voller Größe bei der Weihnachtsfeier.

dabei. Damit alle den richtigen Dreh finden, geben nur Trainer der Spitzenklasse den Takt an: Marta Arndt und Pavel Pasechnik, Weltmeister bei den Latein-Professionals, geben ihr Wissen und Können an die Standard- und Lateinpaare des Vereins weiter!! Mehr erfahren Sie auf der SSC-Homepage unter Sportarten/Tanzsport.

Tolle Ergebnisse der Schwimmabteilung:

Im neuen Format fand die diesjährige 55. ISTKA (Internationale Schwimmtage Karlsruhe) vom 2.12.- 04.12.2022 im Fächerbad Karlsruhe statt. Mit 44 teilnehmenden Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet und ca. 2.700 Starts blickt die SSC-Schwimmabteilung auf einen reibungslosen und für sie selbst erfolgreichen Wettkampf zurück.

Wasserspringen:

Unter diesem Begriff steckt eine kleine aber sehr feine (und vor allem erfolgreiche) Abteilung!! Das Wasserspringen kann in Karlsruhe auf eine bald 100jährige Tradition zurückblicken, denn zu Beginn des Verbands- und Vereinssports bildeten Wasserspringen und Schwimmen zusammen mit Tauchen eine schwimmsportliche Einheit im Wettkampf – heute dreierlei getrennte Bereiche. Und da der SSC 1979 mit dem KSN 1899 fusionierte ist der Wassersport damit die "älteste" Abteilung im SSC! Es lohnt sich, darüber auf der Internetseite www.wasserspringenka.de/historie.html nachzulesen. Da erfährt man auch, warum seit 2011 die Springerhalle im Fächerbad in "Horst Görlitz Springerzentrum" umbenannt wurde.

SSC Volleyball:

Die 1. Mannschaft der SSC-Baden Volleys hat Ende des Jahres im Baden-Derby gegen den schärfsten Konkurrenten Freiburg ein tolles Spiel in der Lina-Radke-Halle hingelegt. Und ab Mitte Januar geht es weiter in der Saison 2022/2023. Drücken wir dem Meister der letzten Saison die Daumen für eine vergleichbar erfolgreiche Saison!! Es lohnt sich aber mal auf der Homepage http://www.volleyball-karlsruhe.de/ nachzuschauen, was sich in dieser Abteilung – mit über

20 | Diakonie Karlsruhe | Mobile Schadstoffsammlung | Altpapiersammlung

400 Mitgliedern!! – allein im Jugendbereich abspielt – unter Führung des engagierten Abteilungsleiters Diego Ronconi und seines Teams!!

Weitere Einzelheiten wie auch sonstige gute Ergebnisse der fast 40 Abteilungen lassen sich in dem engen Rahmen der Bürgerblätter nicht alle aufzeigen. Sie finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC – www.ssc-karlsruhe. de – unter "Aktuelles", auf "Service/Bildergalerien" sowie den Seiten der einzelnen Abteilungen.

Diakonie Karlsruhe



Tanz mit - Bleib fit!

Unter diesem Motto tanzen wir einfache Kreistänze und Blocktänze aus aller Welt. Jede und Jeder der Freude an der Bewegung und der Musik hat ist herzlich eingeladen mitzutanzen.

Wo: Krillesaal, Haizingerstr. 1 Wann: immer mittwochs um 10.30 Uhr Kontakt: Diakonisches Werk Karsruhe, Ralf Kunz, Tel.: 0721 20397-181

Mobile Schadstoffsammlung

Oststadt

Gottesauer Platz

- Donnerstag, 23. März, 15.30 bis 16.15 Uhr
- Dienstag, 19. Sept., 15.30 bis 16.15 Uhr

Rintheim

Mannheimer Straße, Besucherparkplatz vor der Sporthalle TSV

- Dienstag, 25. April, 15.30 bis 16.15 Uhr
- Dienstag, 28. Nov., 14 bis 14.45 Uhr

Waldstadt

Am Sportpark, Park & Ride-Parkplatz

- Dienstag, 7. Februar, 15.30 bis 16.15 Uhr
- Donnerstag, 13. Juli, 15.30 bis 16.15 Uhr
- Dienstag, 26. Sept., 14 bis 14.45 Uhr
- Dienstag, 5. Dez., 15.30 bis 16.15 Uhr

Seit 2016 gibt es einmal im Jahr einen festgelegten Abholtermin für den Stra-Bensperrmüll. Zusätzlich kann jeder Haushalt einmal im Jahr einen Termin nach eigenem Bedarf wählen (Sperrmüll auf Abruf). Den genauen Termin für Ihre Straße finden Sie unter www.karlsruhe. de/abfall. Termine für den Sperrmüll auf Abruf und weitere Informationen erhalten Sie unter der Behördenrufnummer 115.

Die Altpapiersammlung westlich der Tullastraße (inkl. Tullastraße) erfolgt durch die Ministranten von St. Bernhard und St. Martin wie folgt:

Sa. 4. März, Sa. 22. April, Sa. 1. Juli, Di. 29. August, Fr. 13. Oktober, Sa. 25. November, Sa. 30. Dezember

Die Altpapiersammlung östlich der Tullastraße erfolgt durch die Kirchengemeinde St. Martin, den TSV Rintheim und den 1. RCC die Sandhasen wie folgt:

Sa. 25. März, Sa. 22. April, Sa. 17. Juni, Sa. 29. Juli, Sa. 23. September, Sa. 28. Oktober, Sa. 30. Dezember 2023

Bitte nehmen Sie diese Termine wahr

– Sie unterstützen die Jugendarbeit
der Vereine und Kirchen: eine echte
Alternative zur "Blauen Tonne"!
Aktuelle Infos unter
www.st-raphael-ka.de/altpapier

Das Energie-Mobil kommt zu Ihnen.

#EnergiePaktKA

Unser Energie-Mobil macht auch Halt in Ihrer Nähe. Kommen Sie vorbei. Wir haben ein offenes Ohr für Sie und helfen Ihnen mit konkreten Tipps und Beratung zu allen Energiethemen weiter.



10.02. Knielingen, Elsässer Platz, 14–18:30 Uhr

11.02. Nordweststadt, Walther-Rathenau-Platz, 8:30-13 Uhr

17.02. Waldstadt, Neisser Straße/Waldstadtzentrum, 9-17 Uhr

18.02. Gutenbergplatz, 8:30-14 Uhr

24.02. Oberreut, Julius-Leber-Platz, 14-18:30 Uhr

25.02. Durlach, Marktplatz, 8:30-13 Uhr

03.03. Kronenplatz, 9-18:30 Uhr

04.03. Rüppurr, vor der Christ-König-Kirche, 8:30-13 Uhr

10.03. Stephanplatz (Postgalerie), 8:30-14 Uhr

11.03. Blumenmarkt/Pyramidenmarkt, 9-18 Uhr





Weitere Infos und Energiespartipps:

swka.de/energie-pakt-ka





Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 22 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Winteraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.02.2023 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. 1,79% inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp&Bopp

Eine kluge Entscheidung

